

Projektreferenz

Betriebswirtschaftliche Kompetenzentwicklung - Planspiel



Kunde

Ein weltweit tätiger, österreichischer börsennotierter Industriekonzern

Ausgangssituation

Das Unternehmen sieht sich durch verschärfte Wettbewerbsbedingungen und globales Wachstum, die betriebswirtschaftliche Kompetenz der Führungskräfte, insbesondere in den Bereichen Vertrieb, Produktion, Logistik, Beschaffung und F&E, weltweit zu stärken. Die Zielgruppe besteht aus ca. 800 Führungskräften.

Zielsetzung

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Schulungsangebotes, das sich in das Weiterbildungsprogramm des Konzerns integriert, betriebswirtschaftliche Grundlagen und finanzielle Gesamtzusammenhänge auf innovative Form vermittelt, den Bezug zu den Herausforderungen im Tagesgeschäft der Teilnehmer herstellt und die Controlling-Instrumente und betriebswirtschaftliche Steuerungslogik des Konzerns erklärt.

Besondere Schulungsziele sind:

- Betriebswirtschaftliche Grundkonzepte (Kostenrechnung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsanalysen, Kennzahlen, etc.) anwenden und verstehen
- „Zahlen“ in Erkenntnisse und Entscheidungen umsetzen
- Ganzheitliches Erleben von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Typische Zielkonflikte in der Unternehmensführung hautnah erleben und den Blick der Geschäftsführung und ihre Herausforderungen verstehen
- Marktdynamik und Konkurrenzverhalten erleben und antizipieren
- Blick für das Wesentliche und Ganze entwickeln

Projekttablauf

- **Zeitdauer:** ongoing, seit über 10 Jahren
- **Projektteam:** Vorstand, Personalabteilung, 2 Trainer
- **Arbeitsform:** 3-tägiges Planspiel
- **Projektschritte:** Definition der Lernziele und Zielgruppe, Konzeption des Seminars, Aufnahme in das Schulungsprogramm, gezielte Schwerpunktschulungen in der ersten Phase, Übernahme in das Standard-Schulungsprogramm mit der Möglichkeit zur eigenständigen Anmeldung durch die Teilnahme in der zweiten Phase

Ergebnis, Nutzen

Das Unternehmen hat bis dato ca. 400 Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte geschult. Die Schulungen werden sowohl zentral, als auch vor Ort, zB. in den Produktionswerken in China durchgeführt. Das Teilnehmerspektrum reicht von der ersten Berichtsebene in der Konzernholding bis zu Meistern in den Produktionsbetrieben und umfasst alle Funktionsbereiche. Das Unternehmen hat damit die betriebswirtschaftliche Kompetenz der Führungskräfte in den „Nicht-Finanzbereichen“ deutlich erhöht und eine äußerst beliebte Schulungsmaßnahme geschaffen.